

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 6. Juli 1929, nachm. 6 Uhr

1. **Max Reger** (1873—1916):

Phantasie und Fuge für Orgel über B-A-C-H

Wert 46

2. **G. A. Homilius** (1714—1785 Kreuzkantor):

„Domine, ad adjuvandum me“, Motette für sechs-
stimmigen Chor (eingesetzt von O. Richter)

Domine, ad adjuvandum me
festina. Gloria Patri et Filio
et Spiritui sancto, sicut erat in
principio et nunc et semper et
in saecula saeculorum. Amen.
Alleluja! Deo dicamus gratias!

Herr, eile mir beizustehen!
Ehre sei dem Vater und dem
Sohne und dem heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt
und immerdar und von Ewigkeit
zu Ewigkeit. Amen. Halleluja!
Laßt uns Dank sagen unserm
Herrn!

3. **Daniel van Goens**:

Cantabile für Violoncello und Orgel, op. 34

4. **Gemeinsamer Gesang**:

Mel.: Wacht auf, ruft uns die Stimme —

Zieht in Frieden eure Pfade; mit euch des großen Gottes
Gnade und seiner heil'gen Engel Wacht! Wenn euch Jesu Hände
schirmen, geht's unter Sonnenschein und Stürmen getrost und froh
bei Tag und Nacht. Lebt wohl, lebt wohl im Herrn! Er sei euch
nimmer fern spät und frühe. Vergesst uns nicht in seinem Sicht,
und wenn ihr sucht sein Angesicht!

(G. F. Knaf, † 1878)

Vorlesung, Gebet und Segen

5. **Julius Klengel** (Leipzig, geb. 1859):

Andante für Violoncello und Orgel, op. 20
aus dem Konzert Nr. 2 d moll

Bitte wenden!